

TERMINE

Herzliche Einladung an alle Mitglieder

FACHTAGUNG der IG Metall

■ am 7. Februar, um 17.30 Uhr
Congress-Centrum-Pforzheim
Mittlerer Saal – mit **Dr. Nils Schmid**, Minister für Wirtschaft und Finanzen, stellvertretender Ministerpräsident Baden-Württemberg, zum Thema:
Unser Baden-Württemberg – Musterland Guter Arbeit –



Betriebsräteschulung

■ am 10. Februar, 8.30 Uhr, in der Turn- und Festhalle Ispringen

Frau Total

■ am 16. Februar um 17.30 Uhr im IG Metall-Büro

Ortsjugendausschuss

■ am 22. Februar um 18 Uhr im IG Metall-Büro Pforzheim

AK ReferentInnen

■ am 27. Februar um 17 Uhr im IG Metall-Büro

Impressum

IG Metall Pforzheim
Jörg-Ratgeb-Straße 23
75173 Pforzheim
Telefon 072 31 – 157 00
Fax 072 31 – 15 70 50

Internet:

► www.pforzheim.igm.de

Redaktion:

Martin Kunzmann (verantwortlich), Arno Rastetter

Harman Becker: Lösung erzielt

DRUCK BRACHTE DEN ERFOLG

Der Tarifvertrag zur Sicherung der Beschäftigung in der Produktion in Ittersbach konnte abgeschlossen werden.

Nach monatelangem Ringen um die Auslastung der Produktion für die nächsten Jahre im Ittersbacher Werk des Harman Becker-Konzerns wurde nun eine Lösung zwischen Geschäftsleitung, Betriebsrat und IG Metall gefunden, die die notwendige Auslastung sicherstellt. Die Beschäftigung in der Produktion ist bis zum 30. September 2015 gesichert.

Im Gegenzug zu dieser Beschäftigungszusage werden die kommenden Tarifierhöhungen für zwei Tarifperioden ab 2012 um drei Monate nach hinten verschoben. Die Beschäftigten haben die Vereinbarung mit großer Zustimmung aufgenommen, hatte es in den letzten Jahren doch immer wieder Outsourcing von Abtei-

lungen und Schließungen von Standorten im Harman-Konzern in Deutschland gegeben. In den letzten Monaten wurden auf einigen Abteilungs- und Mitglieder-

versammlungen in den Produktionsabteilungen gegenüber der Geschäftsleitung Druck gemacht. Nur so konnte letztendlich der Erfolg erreicht werden. ■



Gotthold Haffner: Räder stehen nicht still

Die IG Metall fordert Sicherung der Arbeitsplätze in der Insolvenz.

Beim Maschinenbauer Gotthold Haffner, der Maschinen für die automatische Bearbeitung von Fensterprofilen herstellt, stehen die Räder auch nach dem gestellten Insolvenzantrag nicht still. Die Zahlung der Entgelte ist über das Insolvenzausfallgeld noch für weitere zwei Monate gesichert. Die Beschäftigten hatten in den letz-

ten Jahren bereits auf Teile des Urlaubs- und Weihnachtsgelds verzichtet. Dennoch konnte die Insolvenz nicht mehr abgewendet werden. Auch die Investitionen des Gesellschafters halfen angesichts der dramatischen Umsatzeinbrüche nichts mehr. Für die Beschäftigten und die IG Metall geht es jetzt darum, dass schnellst-



möglich ein Investor gefunden wird, damit die Arbeitsplätze gerettet werden können. ■

Robert Sihn: 540 Arbeitsplätze in der Insolvenz gerettet

Der Automobilzulieferer Robert Sihn hat die Sanierung im Insolvenzverfahren nach drei Monaten abgeschlossen und geht mit der Industriebeteiligungsgesellschaft Tyrol Equity AG (50,1 Prozent) sowie dem branchenerfahrenen Unternehmer Udo Wendland und den neuen Geschäftsführern Jürgen A.

Neumann und Christoph Reuter (gemeinsam 49,9 Prozent) als neuen Eigentümern ins Jahr 2012. Alle 540 Beschäftigten werden übernommen. Die jetzt gefundene Lösung sieht vor, dass auf dem Weg einer übertragenden Sanierung der Geschäftsbetrieb und das gesamte betriebsnotwendige Ver-

mögen auf die neue Gesellschaft RSN Sihn GmbH übergehen. Das umfasst auch alle Arbeitsverhältnisse. Damit behalten die Beschäftigten ihre erworbenen Ansprüche. Im nächsten Schritt wird es nun darum gehen, die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten endlich tariflich zu regeln. Dass



die Beschäftigten dies jetzt auch mit Nachdruck wollen, zeigt der sprunghafte Anstieg der IG Metall-Mitglieder im Betrieb. Allein im Dezember 2011 und im Januar 2012 sind über 100 Beschäftigte in die IG Metall eingetreten. ■